



## **Laudatio**

Wettbewerb für *Innovative MINT-Unterrichtsideen 2015*,  
gestiftet vom Ernst-Klett-Verlag

Herr Maximilian Wahner, Menden

Herr Wahner war von Mai 2013 bis Oktober 2014 Referendar am Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung in Arnsberg. Seine Ausbildungsschule war das Franz-Stock-Gymnasium in Arnsberg, an dem er seit dem 01.11.14 die Fächer Mathematik und Physik unterrichtet.

Herrn Wahners Arbeit zeichnet sich durch Ideenreichtum – insbesondere durch den gezielten Einsatz digitaler Medien – und eine vorbildliche Planung aus. Unter Berücksichtigung fachdidaktischer Literatur entwarf er Lernumgebungen, mit denen er Klassikern des Mathematikunterrichts, wie Extremwertaufgaben oder der Kurvendiskussion, ein neues Gesicht gab. Nicht das Kalkül stand bei ihm im Mittelpunkt, sondern das verstehensorientierte Lernen der Schülerinnen und Schüler. Breit angelegte Binnendifferenzierung ermöglichte es Schülerinnen und Schülern, im eigenen Tempo zu lernen. Der Einsatz digitaler Medien, vor allem von Tabletcomputern, förderte dabei das Verständnis.

Hier bleibt Herr Wahner jedoch nicht stehen: In seinem Bericht legt er überzeugend dar, dass es ihm gelang, mit digitalen Medien zu innovieren. So ersetzte er Tafel und Overheadprojektor durch Tabletcomputer und nutzte den dabei entstehenden Mehrwert konsequent.

Herr Wahner zeigte, dass Lernen mit digitalen Medien in den Zeiten von Industrie 4.0 nichts Besonderes mehr sein darf. Für ihn sind digitale Medien ein natürlicher Teil von Lernumgebungen und des täglichen Unterrichts. Herr Wahner schöpfte auch durch die Verwendung digitaler Medien, das Potential der ihm anvertrauten Schülerinnen und Schüler aus. Er ist damit ein Vorbild für die nächste Generation von MINT-Lehrkräften.

Seine innovative und kreative Nutzung des Tablet-Computers im Unterricht wird mit dem 2. Platz im Wettbewerb *Innovative MINT- Unterrichtsideen* gewürdigt.